

Ego

Inhaltsverzeichnis

- [1. Was bedeutet eigentlich «EGO»?](#)
 - [1.1. Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung](#)
 - [1.2. Spiritualität und Philosophie](#)
 - [1.3. Ego in der Esoterik](#)
 - [1.4. Populärkultur und Alltagssprache](#)
 - [1.5. Fazit](#)
 - [1.6. Links](#)

Wie die Eierschale um das Küken herum, so ist das Ego die Voraussetzung für das LEBEN in Formen. Nachdem das Individuum «geboren» wurde, hat die Schale ausgedient.



1. Was bedeutet eigentlich «EGO»?

Das Wort «EGO» kommt häufig vor. Es geht um Selbstbewusstsein, Persönlichkeit oder Selbstwertgefühl. Doch was heisst es genau? Die Bedeutung ändert sich mit dem Kontext.

1.1. Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung

In der Psychologie steht das EGO für das «Ich» oder das «Selbst». Es ist ein zentraler Aspekt der Persönlichkeit. Das EGO umfasst, was wir bewusst entscheiden und tun. Es ist eng mit dem Selbstwertgefühl einer Person verknüpft. Das EGO kann sich mit der Zeit wandeln. Diese Veränderungen hängen von Erfahrungen, Erziehung und der Umgebung ab.

1.2. Spiritualität und Philosophie

Das EGO ist in spirituellen und philosophischen Traditionen bekannt als das Gefühl, eine getrennte Identität zu haben. Es trennt uns von anderen Menschen und der Welt. Ein starkes EGO kann uns egoistisch machen und unser Mitgefühl verringern. Ein schwaches EGO kann Unsicherheit und Angst verursachen. Viele spirituelle Lehren heben hervor, wie wichtig es ist, das EGO zu überwinden. Das soll uns helfen, inneren Frieden und ein Gefühl der Verbundenheit zu finden.

1.3. Ego in der Esoterik

In ihrem Buch: «Medialität & Hellsichtigkeit», erklärt Beate Bunzel-Dürlich das Wort «Ego»:

«Ego ist die Energie der Ausdehnung. Körperlich gesehen befindet sich diese Energie im Halschakra, dem Platz der Kommunikation. Ego ist lebensnotwendig bei der Loslösung vom kollektiven Bewusstsein zum individuellen. Erst mit der Entwicklung der eigenen Individualität hat das Ego seine Funktion erfüllt. Diese aber ist notwendig bei dem Prozess der Bewusstwerdung.»

1.4. Populärkultur und Alltagssprache

In der Populärkultur und im täglichen Leben benutzt man häufig das Wort «EGO». Es beschreibt Personen, die sehr auf sich selbst fokussiert oder egozentrisch sind. Auch kann es bedeuten, dass jemand übertrieben stolz oder arrogant ist. Bei Künstlern sagt man oft, sie hätten ein «grosses EGO». Damit meint man, dass sie sich sehr auf sich selbst konzentrieren.

1.5. Fazit

«EGO» ist ein komplexer Begriff. Seine Bedeutung ändert sich je nach Kontext. Es ist wichtig, zwischen gesundem Selbstwertgefühl und einem übermässig dominanten EGO zu unterscheiden. Ein ausgewogenes EGO hilft dabei, ein positives Selbstbild zu entwickeln. Es fördert auch gute Beziehungen zu anderen. Ein zu starkes oder zu schwaches EGO kann allerdings zu Problemen führen.

1.6. Links

- Eine ausführliche Abhandlung von Björn Geitmann, findest Du in seinem Blog: [Ego und Geist](#).
- [Medialität und Hellsichtigkeit](#), Buch von Beate Bunzel-Dürlich.
- [Wikipedia «Ego»](#)